



Kleinwasserkraftwerke für ein besseres Leben im Himalaya

Wasserkraft, Joshimath, Indien

Das Projekt besteht aus vier Wasserkraftwerken, die jeweils eine Leistung von 100 MW erzeugen. Es handelt sich um Laufwasserkraftwerke, die sich die natürlichen Höhenunterschiede des Alaknanda-Flusses zunutze machen und deshalb nicht auf einen künstlichen Staudamm angewiesen sind. Der Alaknanda-Fluss hat seine Quelle im Himalaya-Gebirge im Bundesstaat Uttarakhand und ist einer der zwei Hauptquellflüsse des Ganges, dem heiligsten Fluss der Hindus. Das Projekt leistet einen wichtigen Beitrag bei der Bekämpfung der Energieknappheit in der Region, die das wirtschaftliche Wachstum dieses ohnehin strukturschwachen Landesteils weiter beeinträchtigt. Und es verringert den Anteil fossiler Energiequellen, der hier bisher bei 70 Prozent liegt.

Im Gegensatz zu anderen großen Wasserkraftwerksprojekten wurden keine Anwohner umgesiedelt oder angrenzende Gemeinden gespalten, da keine künstlichen Staudämme errichtet werden mussten. Das Projekt hat vielmehr 1018 beigetragen, die Lebensumstände der Menschen in den angrenzenden Gemeinden nachhaltig zu verbessern.

Wie funktioniert Klimaschutz mit Wasserkraft?

Da Energie aus Wasser ohne fossile Brennstoffe erzeugt wird, gilt sie als emissionsfrei. Der Ausbau erneuerbarer Energieerzeugung ist essenziell, um die globale Erwärmung aufzuhalten und langfristig die Energieversorgung zu sichern. Die Menge der eingesparten Emissionen in einem Wasserkraftprojekt wird anhand der so genannten Baseline-Methode berechnet: Wie viel CO₂ würde die gleiche Menge Energie mit dem üblichen Strommix der Region verursachen?



Beitrag zu den UN-Zielen für nachhaltige Entwicklung (SDGs)

SDG 3 · Gesundheit und Wohlergehen

Errichtung von Gesundheitszentren in Marwari und Lambagarh mit monatlich mehr als 600 Patienten aus der lokalen Bevölkerung.

SDG 5 · Geschlechtergleichheit

Bildungsprogramm für Frauen an 30 Standorten mit insgesamt 15.000 Teilnehmerinnen.

SDG 7 · Bezahlbare und Saubere Energie

12 Prozent der erzeugten Energie werden dem Bundesstaat Uttarakhand kostenlos zur Verfügung gestellt.

SDG 8 · Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum

Schaffung von 350 Langzeitarbeitsplätzen

SDG 9 · Industrie, Innovation und Infrastruktur

Ausbau der lokalen Infrastruktur.

SDG 15 · Leben an Land

Schutz der regionale Biodiversität durch Aufforstungsmaßnahmen, Bodenkonservierung, Wasseraufbereitung und Renaturierung.



Projektstandard

Verified Carbon Standard (VCS)

Technologie

Wasserkraft

Region

Joshimath, Indien

Jährliches Volumen

1.468.000 t CO₂e

Verifiziert von

Det Norske Veritas Climate Change Services AS (DNV)

Weitere Informationen

www.climatepartner.com/1018